

**Attac  
Rüsselsheim**

**1. November 2021**

**Volksbegehren Verkehrswende  
in Hessen**

# Volksbegehren Verkehrswende – Wer macht's?

**ADFC Hessen, VCD Hessen und FUSS e.V. Hessen haben gemeinsam mit den Radentscheidern Darmstadt, Frankfurt am Main, Kassel und Offenbach ein Verkehrswendegesetz für Hessen erarbeitet, das geltendes Recht werden soll. In einem ersten Schritt des Verfahrens sammelt das Bündnis seit Anfang September Unterschriften wahlberechtigter Bürger:innen in Hessen, um die Zulassung des Volksbegehrens formal zu beantragen. Unterstützt wird die Initiative durch den BUND Hessen, Greenpeace und die Naturfreunde Hessen.**

**<https://verkehrswende-hessen.de/>**

# Volksbegehren Verkehrswende – Was soll's?

Das vorgelegte Verkehrswendegesetz soll die Verkehrsarten des Umweltverbundes – zu Fuß gehen, Radfahren sowie Bus und Bahn – so attraktiv machen, dass hierdurch mindestens 65 Prozent des Personenverkehrs in Hessen bewältigt werden. Dazu ist eine Erhöhung um rund 20 Prozentpunkte erforderlich. „Hessen braucht eine echte Verkehrswende, um eine gute Mobilität für alle, mehr Verkehrssicherheit, eine höhere Lebensqualität in Städten und Gemeinden und effektiven Klimaschutz zu verwirklichen“.

# Volksbegehren Verkehrswende – Was soll's konkret?

Wichtige Ziele des Gesetzes sind die Verbesserung der Verkehrssicherheit, besonders auf Schulwegen. Dazu soll es an allen Schulen für die Klassen 1 bis 7 Schulwegpläne geben. Durch mehr Platz für breite Gehwege und ein Hauptfußwegenetz in jedem Ort erfährt der Fußverkehr eine Aufwertung. Ein hessenweites Radnetz soll die Verbindungen zwischen Städten und Gemeinden für Radfahrende deutlich verbessern. ... Daher soll der Öffentliche Personennahverkehr insgesamt leistungsfähiger werden, mehr Orte bedienen und die Verbindungen so häufig anbieten, dass sich ein Hessentakt ergibt. Zwischen 5 Uhr früh und 23 Uhr abends soll von jedem Ort aus einmal pro Stunde das nächste Mittel- oder Oberzentrum erreichbar sein.

# Volksbegehren Verkehrswende – Das

## Gesetz <https://verkehrswende-hessen.de/verkehrswendegesetz-volltext/>

- Artikel 1 – Mobilitätsgesetz Hessen
  - Präambel
  - Abschnitt 1: Allgemeines
    - ...
    - § 3 Förderung und Stärkung des Umweltverbunds ...
  - Abschnitt 2 Verkehrssicherheit
    - ...
  - Abschnitt 3 Mobilitätsmanagement und vernetzte Daten
    - ...
    - § 10 Zählstellen
    - § 11 Mobilitätsplattform
  - Abschnitt 4 Fußverkehr
    - ...
    - § 15 Förderung der Fußverkehrsinfrastruktur ...
  - Abschnitt 5 Radverkehr ...
    - § 18 Förderung der Radverkehrsinfrastruktur ...
    - § 20 Radschnell- und Raddirektverbindungen
- Artikel 2 – Änderungen des Hessischen Straßengesetzes
- Artikel 3 – Änderungen des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen
- Artikel 4 – Änderung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Artikel 5 – Inkrafttreten

# Volksbegehren Verkehrswende – Wie läuft's?

- I) Zulassungsverfahren: 44.000 Unterschriften (1% der Wahlberechtigten) sind nötig, bis ca. Juni 2022
- II) Volksbegehren: Hat die Landesregierung den Antrag zugelassen, veröffentlicht der Landeswahlleiter den Beschluss und den Gesetzentwurf im Staatsanzeiger. Gleichzeitig setzt er eine 6-Monats-Frist für die Eintragung in die Listen fest. 218.640 Wahlberechtigte notwendig (5%)
- III) Landtag: Zustimmung -> alles gut  
Ablehnung ->
- IV) Volksentscheid

Unterschriftenlisten und Abgabestelle für I) bei Radhaus Hermann, Darmstädterstr. 52

# Volksbegehren Verkehrswende – warum?

DUH: „Ab sofort werden wir unsere Kräfte auf die Durchsetzung eines Tempolimits auf Autobahnen und die Absenkung der Höchstgeschwindigkeit außerorts auf Tempo 80 und innerorts Tempo 30 konzentrieren. Bis zu 8 Millionen Tonnen des Klimagases CO<sub>2</sub> lassen sich so jedes Jahr einsparen. Sofort und ohne jegliche Kosten für die Bundesregierung und die Menschen in Deutschland.“

In 2019 gesamte CO<sub>2</sub>-äquivalente Emissionen in DE : 819 Mio Tonnen  
Davon Verkehr ca. 150 Mio Tonnen. Ziel bis 2030 Reduktion auf 80 Mio Tonnen.

# Volksbegehren Verkehrswende – warum?

## Ergebnisse Weltklimabericht, August 2021

### Der Grad der Erwärmung

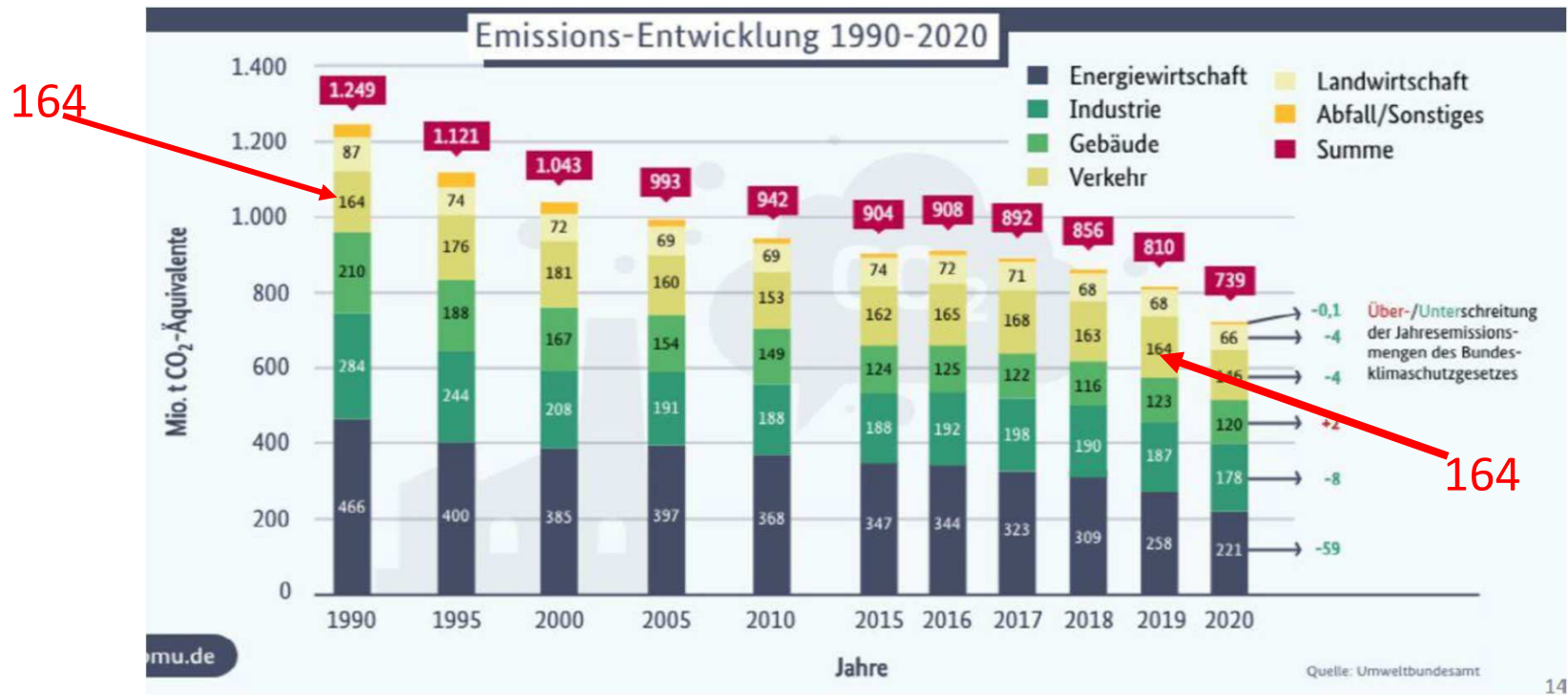
Das vergangene Jahrzehnt war rund 1,1 Grad wärmer als die Zeit von 1850 bis 1900, über der Landfläche sogar 1,6 Grad. Der Meeresspiegel steigt immer schneller, derzeit im Schnitt 3,7 mm pro Jahr.

Auch wenn die Klimagase nur in geringen Konzentrationen in der Atmosphäre vorkommen, macht der Anstieg dieser Konzentration deutlich, dass es bereits große Veränderungen gegeben hat. Der CO<sub>2</sub>-Wert ist 47 Prozent höher als vor der Industrialisierung und damit auf einem Stand wie seit mindestens zwei Millionen Jahren nicht mehr. Der Methangehalt ist sogar um 156 Prozent gestiegen.

Das hat weitgehende und starke Veränderungen zur Folge: Extremwerte, wie sie seit vielen Jahrtausenden oder gar Jahrhunderttausenden nicht vorgekommen sind. Zusammenhänge sind seit dem vergangenen Bericht sehr viel klarer geworden. (<https://www.ipcc.ch/assessment-report/ar6/>)



# Volksbegehren Verkehrswende – warum?



# Volksbegehren Verkehrswende – warum?

**Ergebnisse G20 Rom, 31.10.2021**

**CO2-Neutralität 2050? 2060?**

vage und deshalb für viele enttäuschende

Definition "**bis Mitte Jahrhundert**".

**Reiche -> Arme: 100 Milliarden Dollar**

... 100 auf 150 Milliarden Dollar aufstocken. Doch auch da gab es Widerstand, am Ende **bleibt es bei den 100 Milliarden**, die schon vorher klar waren.

**1,5 Grad-Ziel bis Mitte Jahrhundert bleibt**

**Mindeststeuer 15 Prozent**

**70 Prozent Covid-Geimpfte weltweit bis Mitte 2022**



<https://left.eu/events/under-the-radar-the-carbon-footprint-of-europes-military-sectors/>

**Fragen ?**